

# **Dokumentation zur Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Jameln**

## **Inhalt:**

- Anhang zum Jahresabschluss 2017 gem. § 56 KomHKVO
  - S. 2 – 7 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
  - S. 7 – 11 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
  - S. 11 – 12 Erläuterung der Bilanz
  - S. 13 Übersicht über Haftungsverhältnisse
  - S. 13 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
  - S. 13 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
  - S. 13 Übersicht über Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
  - S. 13 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung
  
- Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO
  - S. 13 Rückstellungsübersicht
  - S. 14 Anlagenübersicht
  - S. 15 Forderungsübersicht
  - S. 15 Schuldenübersicht
  - S. 16 – 22 Rechenschaftsbericht

## Anhang zum Jahresabschluss 2017 gem. § 56 KomHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 58) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 56 KomHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 KomHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Jameln, den

\_\_\_\_\_  
Sperling

### Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

#### A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss i.H. von 56.032,12 € ab. Dieser teilt sich auf in einen Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 11.914,04 € und einen des außerordentlichen Ergebnisses von 44.118,08 €.

#### Ordentliche Erträge und Aufwendungen

##### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Mehrerträge entstanden in erheblichem Umfang bei der Gewerbesteuer und bei der Beteiligung an der Einkommenssteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	65.400,00	70.149,52	4.749,52
301200	Erträge aus Grundsteuer B	130.000,00	131.863,77	1.863,77
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	99.000,00	141.480,88	42.480,88
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	369.500,00	390.826,00	21.326,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.900,00	19.941,00	41,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	5.000,00	4.617,00	-383,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.200,00	4.892,50	692,50
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.900,00	5.330,08	430,08
<b>Summen</b>		<b>697.900,00</b>	<b>769.100,75</b>	<b>71.200,75</b>

### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen. Die letzte Position beinhaltet neben „Spenden“ die Zuweisungen der Grundschule für die Personalkosten der Hauswirtschaftskraft.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	6.100,00	6.208,76	108,76
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	21.300,00	21.465,43	165,43
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.400,00	4.380,00	-20,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	3.000,00	3.490,00	490,00
<b>Summen</b>		<b>34.800,00</b>	<b>35.544,19</b>	<b>744,19</b>

### 030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 36.352,07 € um 452,07 € über dem Ansatz von 35.900 €.

### 050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 13.200 € wurde im Ergebnis mit 14.869,00 € deutlich überschritten, da aufgrund der Altersstruktur der zu betreuenden Kinder weniger in das dritte beitragsfreie Jahr fielen (mit entsprechenden Mindererträgen bei den Kostenerstattungen des Landkreises).

### 060 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	2.700,00	2.381,52	-318,48
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	0,00	678,30	678,30
<b>Summen</b>		<b>2.700,00</b>	<b>3.059,82</b>	<b>359,82</b>

Für die Beseitigung einer Ölspur auf einer Straße wurden 678,30 € vom Verursacher vereinnahmt.

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Bedingt durch die Altersstruktur der zu betreuenden Kinder (weniger im dritten beitragsfreien Jahr) entstanden Mindererträge bei den Kostenerstattungen des Landkreises. Ferner mussten zwei irrtümlich 2014 und 2015 doppelt angewiesene Erstattungen über insgesamt 3.132,00 € wieder storniert werden. Eingeplante Erstattungen anderer Gemeinden für Personalgestellungen im Bereich Kindertagespflege wurden nicht realisiert. Da die Kosten für eine B-Plan-Änderung im Bereich Wibbese niedriger als geplant ausfielen, wurden auch dementsprechend weniger Erstattungen von den Bevorteilten eingenommen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	8.300,00	2.998,90	-5.301,10
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	200,00	0,00	-200,00
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	4.000,00	1.874,23	-2.125,77
<b>Summen</b>		<b>12.500,00</b>	<b>4.873,13</b>	<b>-7.626,87</b>

## 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Die Vollverzinsung der Gewerbesteuer blieb hinter den Erwartungen zurück.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	800,00	753,71	-46,29
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	283,00	-217,00
<b>Summen</b>		<b>1.300,00</b>	<b>1.036,71</b>	<b>-263,29</b>

## 110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Stundungszinsen, aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und aus Entnahmen aus der Ergebnissrücklage. Die Erträge aus der Entnahme der Rücklage dienen allerdings nur dem planerischen Haushaltsausgleich, eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht. Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalau zustehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 16,50 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	35.200,00	35.434,52	234,52
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	3.200,00	2.061,54	-1.138,46
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	-16,50	-516,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	48.000,00	0,00	-48.000,00
<b>Summen</b>		<b>87.000,00</b>	<b>37.479,56</b>	<b>-49.520,44</b>

## 180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe von 2.425,39 € vom Produkt 35620 an das Produkt 21101.

## 200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für das Kinderspielkreis-Personal, für die Reinigungskraft des Gemeindebüros und für geringfügig Beschäftigte im Bereich Kinderspielplatzpflege etc. Die Ansätze im Bereich Kinderspielkreis war zu niedrig geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	65.600,00	67.290,48	1.690,48
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	300,00	253,17	-46,83
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	13.400,00	13.843,17	443,17
<b>Summen</b>		<b>79.300,00</b>	<b>81.386,82</b>	<b>2.086,82</b>

## 220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen ergaben sich u.a. bei der bei der Straßen- und Grundstücksunterhaltung. Erheblicher Mehraufwand entstand beim Strombezug für das ehem. Volksbank-Gebäude (Elektro-Nachtspeicher-Heizung).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	25.600,00	21.234,79	-4.365,21
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	200,93	100,93
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00	0,00	-200,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	550,00	450,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	5.500,00	2.471,00	-3.029,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	21.100,00	15.185,05	-5.914,95
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	7,49	7,49
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	542,18	542,18
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	714,00	-86,00
422130	Unterhaltung Geräte	0,00	219,00	219,00
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	2.500,00	753,60	-1.746,40
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.300,00	1.506,38	-793,62
424112	Aufwendungen für Strom	7.600,00	10.389,11	2.789,11
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	103,51	103,51
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	100,00	101,52	1,52
424116	Versicherungen	3.900,00	3.981,33	81,33
424117	Gebäudereinigung	100,00	59,50	-40,50
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00	189,54	189,54
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	100,00	61,97	-38,03
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	0,00	90,00	90,00
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00	0,00	-200,00
424126	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	0,00	340,08	340,08
424127	Grundsteuer	600,00	1.012,10	412,10
425120	Haltung von Fahrzeugen	100,00	63,10	-36,90
426120	Aufwendungen für Fortbildung	100,00	11,40	-88,60
426130	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	29,00	29,00
426150	Dienstreisen	100,00	52,20	-47,80
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	200,00	538,68	338,68
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	100,00	0,00	-100,00
427131	Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen	2.000,00	608,13	-1.391,87
428110	Waren (Lebensmittel, Müllsäcke, Streugut etc.)	0,00	304,43	304,43
429100	Aufwend. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	0,00	13,00	13,00
<b>Summen</b>		<b>73.500,00</b>	<b>61.333,02</b>	<b>-12.166,98</b>

### 230 Abschreibungen

Neben der Abschreibung des Anlagevermögens musste auch in geringem Umfang nicht eintreibbare und niedergeschlagene Steuerforderungen abgeschrieben werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	59.900,00	60.383,17	483,17
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	425,06	425,06
<b>Summen</b>		<b>59.900,00</b>	<b>60.808,23</b>	<b>908,23</b>

### 240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	1.900,00	1.818,68	-81,32
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	400,00	1.063,00	663,00
<b>Summen</b>		<b>2.300,00</b>	<b>2.881,68</b>	<b>581,68</b>

## 250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbsteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde, Zweck- und Planungsverbände. Aufgrund der unerwartet hohen Gewerbesteuereinzahlungen musste auch deutlich mehr Gewerbesteuerumlage abgeführt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431210	Zuweisung an Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.900,00	1.710,00	-190,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	1.100,00	1.100,00	0,00
434100	Gewerbsteuerumlage	16.900,00	33.634,00	16.734,00
437210	Kreisumlage	308.100,00	308.048,00	-52,00
437220	Samtgemeindeumlage	269.600,00	269.544,00	-56,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	45.100,00	44.908,85	-191,15
<b>Summen</b>		<b>642.700,00</b>	<b>659.144,85</b>	<b>16.444,85</b>

## 260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentliche Einsparungen ergaben sich bei den Planungsaufwendungen für die Änderung des B-Planes in Wibbese und bei den Beratungs- und Betreuungsaufwendungen für die Erstellung einer gemeindeeigenen Homepage (wurde nicht durchgeführt). Deutlicher Mehraufwand entstand bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen durch die nicht eingeplante Bekanntmachung der Neufassungen der Hundesteuer- und Zweitwohnungssteuersatzungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	16.000,00	15.980,00	-20,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.400,00	1.396,80	-3,20
442910	Verfüungsmittel	400,00	258,87	-141,13
442920	Mitgliedsbeiträge	100,00	10,13	-89,87
442930	Andere sonstige Aufwendungen	400,00	303,00	-97,00
443110	Büromaterialien	300,00	20,97	-279,03
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	121,60	121,60
443112	Fernmeldegebühren	500,00	372,52	-127,48
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	0,00	217,95	217,95
443116	Planungsaufwendungen	4.000,00	1.874,25	-2.125,75
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	1.000,00	0,00	-1.000,00
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	800,00	1.915,89	1.115,89
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.400,00	1.906,00	506,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	100,00	69,96	-30,04
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.200,00	398,65	-801,35
<b>Summen</b>		<b>27.600,00</b>	<b>24.846,59</b>	<b>-2.753,41</b>

## 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe durch das Produkt 35620 an das Produkt 21101 (vgl. Erläuterungen zu 180).

## Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

### 301 Außerordentliche Erträge

Der Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Zieleitz und eines Grabengrundstücks führte zu „Buchgewinnen“ in Höhe von 27.883,58 €. Hinzu kommen 1.040,00 € außergewöhnliche, periodenfremde Erträge aus der Erstattung von Personalkosten für die Hauswirtschaftskraft des Spielkreises sowie 1.520,91 € Erträge aus der Werterhöhung des Vermögens durch die nachträgliche Aktivierung der im Vorjahr eingebauten Dunstabzugshaube (s. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016, S.12, Nr. 4.2).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	1.040,00	1.040,00
504100	Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögens	0,00	1.520,91	1.520,91
531100	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	0,00	27.883,58	27.883,58
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>30.444,49</b>	<b>30.444,49</b>

### 350 Außerordentliche Aufwendungen

Folgender Aufwand entstand:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	-16.617,00	-16.617,00
513100	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	2.943,41	2.943,41
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>-13.673,59</b>	<b>-13.673,59</b>

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass die Gemeinde seit etlichen Jahren zu viel Miete für die Kinderspielkreisräumlichkeiten an die Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) bzw. Elbtalaue gezahlt hat. Das Rechnungsprüfungsamt forderte eine Sachverhaltsaufklärung und Erstattung der zu viel gezahlten Beträge (s. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014, S. 15, Nr. 4.5). Eine Überprüfung der alten Jahresrechnungen ergab, dass bereits ab dem Jahr 1992 überzahlt worden war. Die Gesamterstattung beläuft sich auf 16.617,00 € und wurde als negativer Aufwand und wegen der Besonderheit des Falles außerordentlich bzw. periodenfremd gebucht.

Außerplanmäßig abgeschrieben wurden die seit 2010 in der Bilanz geführten Anlagen im Bau „Ausbau der Wirtschaftswege J12, J32, J57 und J 58“. Für diese Wege waren ursprünglich Fördermittel beantragt aber nicht genehmigt worden. Für die Antragstellung entstanden aktivierungsfähige Planungsaufwendungen. Da die Maßnahmen nicht zur Durchführung kamen, wurden die „Anlagen im Bau“ ausgebucht bzw. abgeschrieben.

Im Rahmen des Verkaufes bzw. der nachfolgenden Vermessung eines Wege-Teilgrundstückes wurde festgestellt, dass die ursprünglichen Katasterangaben zur Grundstücksfläche falsch waren und in die Eröffnungsbilanz ein um 349,00 € zu hoher Wert eingestellt worden war. Dieser Wert wurde korrigiert und führte dementsprechend zu außerplanmäßigen Abschreibungen.

## B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 KomHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmittelüberschuss von +83.823,29 €, eingeplant waren -24.000 €. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +68.500,34 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf -4.070,56 € und der aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf +171,17 €. Zum 31.12.2017 erhöhte sich der Geldbestand der Gemeinde somit um 148.424,24 € auf 382.675,71 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	65.400,00	64.691,83	-708,17
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	130.000,00	130.865,86	865,86
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	99.000,00	145.909,88	46.909,88
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	369.500,00	390.826,00	21.326,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.900,00	19.941,00	41,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	5.000,00	6.910,20	1.910,20
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.200,00	4.262,50	62,50
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.900,00	5.330,08	430,08
<b>Summen</b>		<b>697.900,00</b>	<b>768.737,35</b>	<b>70.837,35</b>

### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	6.100,00	6.215,87	115,87
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	21.300,00	21.465,43	165,43
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.400,00	4.380,00	-20,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	3.000,00	4.530,00	1.530,00
<b>Summen</b>		<b>34.800,00</b>	<b>36.591,30</b>	<b>1.791,30</b>

### 1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

An Gebühreneinzahlungen für den Kinderspielkreis waren 14.547,43 € zu verzeichnen und somit 1.347,43 € mehr als geplant.

### 1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	2.700,00	2.843,79	143,79
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	0,00	2.900,76	2.900,76
<b>Summen</b>		<b>2.700,00</b>	<b>5.744,55</b>	<b>3.044,55</b>

### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	8.300,00	6.130,90	-2.169,10
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	200,00	0,00	-200,00
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	3.748,50	3.748,50
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	4.000,00	1.717,41	-2.282,59
<b>Summen</b>		<b>12.500,00</b>	<b>11.596,81</b>	<b>-903,19</b>

### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	800,00	753,71	-46,29
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	500,00	283,00	-217,00
<b>Summen</b>		<b>1.300,00</b>	<b>1.036,71</b>	<b>-263,29</b>

### 1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	35.200,00	35.434,52	234,52
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	3.200,00	1.181,54	-2.018,46
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	388,49	-111,51
<b>Summen</b>		<b>39.000,00</b>	<b>37.004,55</b>	<b>-1.995,45</b>

### 1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	65.600,00	67.290,48	1.690,48
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	300,00	253,17	-46,83
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	13.400,00	13.843,17	443,17
<b>Summen</b>		<b>79.300,00</b>	<b>81.386,82</b>	<b>2.086,82</b>

### 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	25.600,00	818,08	-24.781,92
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	200,93	100,93
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	495,00	395,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	5.500,00	2.471,00	-3.029,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	21.300,00	16.599,92	-4.700,08
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	7,49	7,49
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	714,00	-86,00
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	478,82	478,82
722121	Unterhaltung Geräte	0,00	219,00	219,00
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	2.500,00	753,60	-1.746,40
723110	Mieten, Pachten	2.300,00	-14.701,59	-17.001,59
724112	Auszahlungen für Strom	7.600,00	3.459,93	-4.140,07
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	107,29	107,29
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	100,00	144,76	44,76
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.900,00	4.048,35	148,35
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	100,00	59,50	-40,50
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00	358,02	358,02
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	100,00	61,97	-38,03

724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	90,00	90,00
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00	340,08	140,08
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00	914,05	314,05
725120	Haltung von Fahrzeugen	100,00	63,10	-36,90
726120	Auszahlungen für Fortbildung	100,00	11,40	-88,60
726130	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	29,00	29,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	100,00	52,20	-47,80
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	200,00	538,68	338,68
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	100,00	105,00	5,00
727131	Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat.	2.000,00	608,13	-1.391,87
728110	Erwerb von Vorräten	0,00	267,47	267,47
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen von Dri	0,00	13,00	13,00
<b>Summen</b>		<b>73.500,00</b>	<b>19.328,18</b>	<b>-54.171,82</b>

#### 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.900,00	1.818,68	-81,32
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	400,00	1.063,00	663,00
<b>Summen</b>		<b>2.300,00</b>	<b>2.881,68</b>	<b>581,68</b>

#### 1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731210	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.900,00	1.710,00	-190,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	1.100,00	1.100,00	0,00
734100	Gewerbesteuerumlage	16.900,00	33.634,00	16.734,00
737210	Kreisumlage	308.100,00	308.048,00	-52,00
737220	Samtgemeindeumlage	269.600,00	269.544,00	-56,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	45.100,00	44.908,85	-191,15
<b>Summen</b>		<b>642.700,00</b>	<b>659.144,85</b>	<b>16.444,85</b>

#### 1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	16.000,00	16.220,00	220,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.400,00	1.396,80	-3,20
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	400,00	283,62	-116,38
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	300,00	20,97	-279,03
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	121,60	121,60
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	500,00	367,16	-132,84
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	0,00	217,95	217,95
743116	Auszahlungen für Planungskosten	4.000,00	5.622,75	1.622,75
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.800,00	1.915,89	115,89
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.400,00	1.606,00	206,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	100,00	69,96	-30,04
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.300,00	427,18	-872,82
749100	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät.	400,00	424,00	24,00
<b>Summen</b>		<b>27.600,00</b>	<b>28.693,88</b>	<b>1.093,88</b>

#### 2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen fielen nicht an.

### 2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen entstanden in Höhe von 47.288,99 € aus dem Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Zieleitz.

### 2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen entstanden in Höhe von 73.505,51 €, insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Zieleitz.

### 2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Vor dem rechtsgültigen Verkauf von Baugrundstücken im Bereich Zieleitz II entstanden Auszahlungen für archäologische Rettungsgrabungen in Höhe von 35.086,38 €.

### 2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurden 12.627,33 € ausgezahlt und für die Erschließungsanlage im Bau Zieleitz II 606,57 €. Hinzu kommen 3.116,92 € für neue Spielgeräte.

### 2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für die Bestellung eines dinglichen Rechtes wurden 856,96 € ausgezahlt.

### 2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

### 3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung des bestehenden Darlehens wurden 4.070,56 € ausgezahlt.

### 3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	218,47	218,47
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-47,30	-47,30
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>171,17</b>	<b>171,17</b>

## **C) Bilanz**

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 KomHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen. Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30

Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

### **Erläuterung der Bilanzpositionen**

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.449.278,23 €.

Das **Immaterielle Vermögen** bestand aus ähnlichen Rechten (856,96 €) und gegebenen Investitionszuweisungen an Dritte. Der Bestand veränderte sich durch den Zugang des dinglichen Rechtes (+856,96 €) und durch Abschreibungen (-1.182,64 €) von 15.140,52 € auf 14.814,84 €.

Das **Sachvermögen** sank im Jahresverlauf um 54.807,76 € von 2.084.591,68 € auf 2.029.783,92 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 59.200,53 €. Der Wert der Vermögenszugänge betrug 52.958,11 €, der der Abgänge 48.565,34 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und sank um 13.496,02 € gegenüber dem Vorjahr. 48,9 % entfielen auf öffentlich-rechtliche und 51,1 % auf privatrechtliche Forderungen.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2017 auf 21.701,46 €. Drei Schuldner hatten Verbindlichkeiten, deren Gesamtbetrag jeweils über 1.000 € lag (8.800,00 € Konzessionsabgabe, 5.024,95 € Grundsteuer und 1.909,24 € Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen).

Die **liquiden Mittel** erhöhten sich um 148.424,24 € auf nun 382.675,71 €

**Aktive Rechnungsabgrenzungen** wurden in Höhe von 302,30 € für Versicherungszahlungen (Gebäudeversicherung ehem. Volksbank) gebildet.

Das **Basis-Reinvermögen** änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Die **Rücklagen** veränderten sich durch Entnahme bzw. Zuführung insgesamt um +12.479,59 € auf 228.491,86 €. Hiervon entfielen 151.763,89 € auf die Rücklage aus ordentlichem (-21.439,83€ zum Vorjahr) und 76.727,97 € auf die aus außerordentlichem Ergebnis (+33.919,42 € zum Vorjahr).

Das **Jahresergebnis** von +56.032,12 € setzt sich aus +11.914,04 € Gewim aus ordentlichem Ergebnis 2017 und +44.118,08 € Gewinn aus außerordentlichem Ergebnis 2017 zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich um 10.936,92 € auf nunmehr 446.206,01 €. Die periodische Auflösung betrug 36.352,07 €.

Die **Schulden** stiegen um 5.807,30 € auf nunmehr 61.217,79 €; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (20.623,04 €), sonstigen Verbindlichkeiten (1.149,37 €), Transferverbindlichkeiten (98,05 €) und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 39.347,33 €.

Die **Rückstellungen** erhöhten sich um 6.801,41 € (s. Rückstellungsübersicht auf Folgeseite).

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie setzt sich zusammen aus 599,46 € im Voraus geleistete Landpacht bzw. Grundstücksnutzungsentgelte und 514,43 € Finanzhilfe Kinderspielkreis.  
**D) Haftungsverhältnisse gem. § 56 Abs. 5 KomHKVO**

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

### E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2018 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2016 auf 2017 ( A )	Ansatz (neu) 2017 ( B )	Auszahlung in 2017 ( D )	Übertragung nach 2018 ( A + B + C - D )	Begründung
05.1035001	Erneuerung von Kinderspielplätzen	-	5.000,00	- 3.116,92	1.883,08	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, weitere Auszahlungen sind zu erwarten.
05.2045001	Allgemeiner Grunderwerb	19.473,33	-	- 856,96	18.616,37	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, weitere Auszahlungen sind zu erwarten.
05.3015002	Förderung regenerativer Energien (Zieleitz II)	1.831,61	-	-	1.831,61	Gesamtmaßnahme noch nicht abgeschlossen, weitere Förderanträge sind zu erwarten.
05.3055002	Erschließungsanlage Breselenz, "Zieleitz II"	166.775,00	-	- 606,57	166.168,43	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, fehlender Endausbau.
05.3055011	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	30.892,99	5.000,00	- 12.627,33	23.265,66	Maßnahme noch nicht in allen Ortsteilen abgeschlossen.
<b>Gesamtsummen</b>		<b>218.972,93</b>	<b>10.000,00</b>	<b>- 17.207,78</b>	<b>211.765,15</b>	

### F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht vor.

### G) Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

Die Gemeinde betreibt keine kommunalen Anstalten und ist an keinen Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO beteiligt. Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG besteht ebenfalls nicht.

### H) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 75.118,00 € mit der DG HYP AG Hamburg, Ende der Zinsbindung: 2025 (= Darlehensende)

### I) Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

#### Rückstellungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zuführung lfd. Jahr	Inanspruchnahme lfd. Jahr	Herabsetzung lfd. Jahr	Bestand 31.12.
Unterlassene Instandhalt.ehem. Volksbank-Gebäude JameIn	0,00	6.501,41	0,00	0,00	6.501,41
Prüfung JA 2014	1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2015	1.700,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00
Prüfung JA 2016	1.700,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00
Prüfung JA 2017	0,00	1.700,00	0,00	0,00	1.700,00
	<b>4.800,00</b>	<b>8.201,41</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.601,41</b>

**Anlagenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO**

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2016	Zu-gänge 2017	Ab-gänge 2017	Um-buch-ungen 2017	Stand am 31.12. 2017	Stand am 31.12. 2016	Ab-schrei-bungen 2017	Auf-lö-sungen <sup>3)</sup>	Zu-schrei-bungen 2017	Stand am 31.12. 2017	am 31.12. 2016	am 31.12. 2017
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.3 ähnliche Rechte	0,00	856,96	0,00	0,00	856,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	856,96
1.4 geleistete Inv.zuw.	21.229,73	0,00	0,00	0,00	21.229,73	6.089,21	1.182,64	0,00	0,00	7.271,85	15.140,52	13.957,88
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	138.015,54	35.086,38	43.129,13	0,00	129.972,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.015,54	129.972,79
2.2 bebaute Grundstücke	30.849,34	0,00	0,00	0,00	30.849,34	13.382,69	374,47	0,00	0,00	13.757,16	17.466,65	17.092,18
2.3 Infrastrukturvermögen	3.271.636,80	15.744,25	2.841,80	0,00	3.284.539,25	1.428.598,41	57.973,45	0,00	0,00	1.486.571,86	1.843.038,39	1.797.967,39
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	1.760,65	0,00	0,00	0,00	1.760,65	505,37	195,63	0,00	0,00	701,00	1.255,28	1.059,65
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	6.665,71	1.520,91	0,00	0,00	8.186,62	4.325,19	656,98	0,00	0,00	4.982,17	2.340,52	3.204,45
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	82.474,30	606,57	2.594,41	0,00	80.486,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.474,30	80.486,46
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.552.633,07	53.815,07	48.565,34	0,00	3.557.882,80	1.452.900,87	60.383,17	0,00	0,00	1.513.284,04	2.099.732,20	2.044.598,76

### Forderungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.603,56	10.603,56	0,00	0,00	17.528,78	-6.925,22
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	11.097,90	11.097,90	0,00	0,00	17.668,70	-6.570,80
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>21.701,46</b>	<b>21.701,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.197,48</b>	<b>-13.496,02</b>

### Schuldenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.347,33	4.250,11	18.959,79	16.137,43	43.417,89	-4.070,56
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.623,04	20.623,04	0,00	0,00	7.632,04	+12.991,00
4. Transferverbindlichkeiten	98,05	98,05	0,00	0,00	0,00	+98,05
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.149,37	1.149,37	0,00	0,00	4.360,56	-3.211,19
<b>Summe aller Schulden</b>	<b>61.217,79</b>	<b>26.120,57</b>	<b>18.959,79</b>	<b>16.137,43</b>	<b>55.410,49</b>	<b>+5.807,30</b>

# Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 KomHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

## 1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

### Haushaltssatzung 2017

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 15.02.2017 vom Rat der Gemeinde Jameln beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis auf jeweils 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelsaldo von -24.000 € fest. Zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses war eine Entnahme aus der Rücklage von 48.000 € eingeplant. Dieser Wert stellt das strukturelle Defizit des Haushaltsjahres dar. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 133.500 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr für die Grundsteuer A 700 %, für die Grundsteuer B 400 % und für die Gewerbesteuer ebenfalls 400 %.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 18.03.2017 rückwirkend zum 1.1.2017 in Kraft.

## 2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich besser ab als geplant. In der Planung wurde von einer Rücklagenentnahme in Höhe von 48.000,00 ausgegangen. Tatsächlich erzielt wurde aber ein Überschuss von 11.914,04 €. Die Verbesserung um +59.914,04 € ist vor allem auf Mehrerträge von 71.200,75 € bei den Steuern und Steuerbeteiligungen zurückzuführen. Verschlechternd wirkten sich geringfügig höhere Aufwendungen von insgesamt 7.526,58 € aus. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem unerwarteten Überschuss von 44.118,08 € ab. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf +56.032,12 €.

## 3. Gesamtfinanzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr besser als geplant. 73.858,70 € mehr Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und 33.964,59 weniger Auszahlungen führten zu einem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von +83.823,29 €. Eingeplant waren -24.000 €, so dass es am Jahresende zu einer Verbesserung von 107.823,29 € kam.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen war das Ergebnis ebenfalls besser als vermutet. Die Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen (inkl. Beiträge) lagen um 54.794,50 € über dem Ansatz. Für Baumaßnahmen und Vermögenserwerb wurden auch unter Inanspruchnahme von Haushaltsresten insgesamt 52.294,16 € ausgezahlt, geplant waren 22.000,00 € (+30.294,16 €). Das Ergebnis der investiven Tätigkeiten war somit insgesamt um 24.500,34 € € besser als veranschlagt.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -4.070,56 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +171,17 € ergab sich

zum 31.12.2017 eine Vermehrung der Zahlungsmittel um 148.424,24 €. Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln stieg somit von 234.251,47 € auf 382.675,71 €.

#### 4. Teilergebnisrechnungen

##### 4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.100,00	1.100,00	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 1.100,00</b>	<b>- 1.100,00</b>	<b>-</b>

##### 4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	993,76	- 6,24
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 1.000,00</b>	<b>- 993,76</b>	<b>6,24</b>

##### 4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		20.200,00	18.760,72	- 1.439,28
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 20.200,00</b>	<b>- 18.760,72</b>	<b>1.439,28</b>

##### 4.4 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		6.600,00	5.571,29	- 1.028,71
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 6.600,00</b>	<b>- 5.571,29</b>	<b>1.028,71</b>

##### 4.5 Kulturpflege

Für die Unterhaltung der Ehrenmäler sowie für die Ortsverschönerung war geringerer Aufwand erforderlich als vorgesehen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		6.400,00	3.121,00	- 3.279,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 6.400,00</b>	<b>- 3.121,00</b>	<b>3.279,00</b>

##### 4.6 Kinderspielkreis

Nicht eingeplant war die interne Verrechnung der Raumkosten mit dem Produkt 21101 in Höhe von 2.425,39 €. Zudem war 1.972,09 € mehr Personalaufwand erforderlich, als erwartet. Bedingt durch die Altersstruktur der zu betreuenden Kinder (weniger im dritten beitragsfreien Jahr) entstanden Mindererträge bei den Kostenerstattungen des Landkreises. Ferner mussten zwei irrtümlich 2014 und 2015 doppelt angewiesene Erstattungen über insgesamt 3.132,00 € wieder storniert werden.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		51.600,00	48.414,26	- 3.185,74
Ordentliche Aufwendungen		80.600,00	84.700,36	4.100,36
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 29.000,00</b>	<b>- 36.286,10</b>	<b>7.286,10</b>

Im außerordentlichen Ergebnis waren 1.040,00 € außergewöhnliche, periodenfremde Erträge aus der Erstattung von Personalkosten für die Hauswirtschaftskraft des Spielkreises sowie 1.520,91 € Erträge aus der Werterhöhung des Vermögens durch die nachträgliche Aktivierung der im Vorjahr eingebauten Dunstabzugshaube zu verzeichnen.

#### 4.7 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		800,00	800,00	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 800,00</b>	<b>- 800,00</b>	<b>-</b>

#### 4.8 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		35.200,00	35.434,52	234,52
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>35.200,00</b>	<b>35.434,52</b>	<b>234,52</b>

#### 4.9 Gasversorgung

Es wurde weniger Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.200,00	2.061,54	- 1.138,46
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>3.200,00</b>	<b>2.061,54</b>	<b>- 1.138,46</b>

#### 4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalaue zustehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 16,50 €.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	- 16,50	- 516,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>500,00</b>	<b>- 16,50</b>	<b>- 516,50</b>

#### 4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>100,00</b>	<b>-</b>	<b>- 100,00</b>

#### 4.12 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	25,00	25,00
Ordentliche Aufwendungen		2.200,00	2.562,38	362,38
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 2.200,00</b>	<b>- 2.537,38</b>	<b>- 337,38</b>

#### 4.13 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.000,00	1.874,23	- 2.125,77
Ordentliche Aufwendungen		4.600,00	2.344,61	- 2.255,39
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 600,00</b>	<b>- 470,38</b>	<b>129,62</b>

Einsparungen ergaben sich bei den Planungsaufwendungen für die Änderung des B-Planes in Wibbese. Hieraus resultierten dann auch dementsprechend niedrigere Erstattungen durch die Bevorteilten.

#### 4.14 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.400,00	16.527,55	1.127,55
Ordentliche Aufwendungen		31.700,00	30.395,22	- 1.304,78
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 16.300,00</b>	<b>- 13.867,67</b>	<b>2.432,33</b>

#### 4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Aus der Umstellung auf LED ergaben sich deutliche Einsparungen beim Strombezug (-2.496,21 €).

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		16.200,00	13.720,81	- 2.479,19
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 16.200,00</b>	<b>- 13.720,81</b>	<b>2.479,19</b>

#### 4.16 Gewässer

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.900,00	3.905,43	5,43
Ordentliche Aufwendungen		43.200,00	43.200,58	0,58
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 39.300,00</b>	<b>- 39.295,15</b>	<b>4,85</b>

Der Verkauf eines Grabengrundstücks führte zu „Buchgewinnen“ in Höhe von 61,20 €.

#### 4.17 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		16.000,00	16.018,70	18,70
Ordentliche Aufwendungen		37.800,00	33.327,74	- 4.472,26
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 21.800,00</b>	<b>- 17.309,04</b>	<b>4.490,96</b>

Es fiel in nur geringem Umfang Aufwendungen für laufende Unterhaltung an.

Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand in Höhe von 2.943,41 €:

Außerplanmäßig abgeschrieben wurden die seit 2010 in der Bilanz geführten Anlagen im Bau „Ausbau der Wirtschaftswege J12, J32, J57 und J 58“ mit. Für diese Wege waren ursprünglich Fördermittel beantragt aber nicht genehmigt worden. Für die Antragstellung entstanden aktivierungsfähige Planungsaufwendungen. Da die Maßnahmen nicht zur Durchführung kamen, wurden die „Anlagen im Bau“ ausgebucht bzw. abgeschrieben (2.594,41 €).

Im Rahmen des Verkaufes bzw. der nachfolgenden Vermessung eines Wege-Teilgrundstückes wurde ferner festgestellt, dass die ursprünglichen Katasterangaben zur Grundstücksfläche falsch waren und in die Eröffnungsbilanz ein um 349,00 € zu hoher Wert eingestellt worden war. Dieser Wert wurde korrigiert und führte dementsprechend zu außerplanmäßigen Abschreibungen.

#### 4.18 Umwelt

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		200,00	188,88	- 11,12
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 200,00</b>	<b>- 188,88</b>	<b>11,12</b>

#### 4.19 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.600,00	2.335,27	- 264,73
Ordentliche Aufwendungen		29.400,00	31.930,16	2.530,16
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 26.800,00</b>	<b>- 29.594,89</b>	<b>- 2.794,89</b>

Erheblicher Mehraufwand in Höhe von 5.314,97 € entstand beim Strombezug für das ehem. Volksbank-Gebäude (Elektro-Nachtspeicher-Heizung). Diese wurde teilweise durch niedrigeren Unterhaltungsaufwand kompensiert.

#### 4.20 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden in voller Höhe mit dem Produkt 36520 verrechnet. Im außerordentlichen Ergebnis entstand negativer periodenfremder Aufwand von 16.617,00 € aus der rückwirkenden Erstattung von in der Vergangenheit zu viel gezahlter Miete (s. Erl. zu Nr. 350 auf Seite 7).

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	2.425,39	2.425,39
Ordentliche Aufwendungen		4.100,00	2.425,39	- 1.674,61
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 4.100,00</b>	<b>-</b>	<b>4.100,00</b>

#### 4.21 Baugrundstücke

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		600,00	984,94	384,94
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 600,00</b>	<b>- 984,94</b>	<b>- 384,94</b>

Buchgewinne aus dem Verkauf von Baugrundstücken führten zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 27.822,38 €.

#### 4.22 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		300,00	260,00	- 40,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 300,00</b>	<b>- 260,00</b>	<b>40,00</b>

#### 4.23 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Auf die Gründe für die Abweichungen wurde bereits weiter oben eingegangen.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		704.000,00	774.981,52	70.981,52
Ordentliche Aufwendungen		595.000,00	612.714,06	17.714,06
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>109.000,00</b>	<b>162.267,46</b>	<b>53.267,46</b>

#### 4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.700,00 € gebildet. Bei den Erträgen war eine Entnahme aus der Rücklage zum formellen Ausgleich des Ergebnishaushaltes eingeplant, die aber tatsächlich nicht gebucht wird.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		48.000,00	-	- 48.000,00
Ordentliche Aufwendungen		3.300,00	3.724,68	424,68
Ordentliches Ergebnis		<b>44.700,00</b>	- <b>3.724,68</b>	- <b>48.424,68</b>

#### 4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		800,00	753,71	- 46,29
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		<b>800,00</b>	<b>753,71</b>	- <b>46,29</b>

### 5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG unbeachtlich. In folgendem Budget entstand eine Überschreitung:

Budget Produkt/Aufwand	61 Ansatz	Ergebnis	Differenz
61100 (ohne Abschreibungen)	595.000,00 €	612.289,00 €	17.289,00 €
61200	3.300,00 €	3.724,68 €	424,68 €
61201	- €	- €	- €
<b>Summen</b>	<b>598.300,00 €</b>	<b>616.013,68 €</b>	<b>17.713,68 €</b>

Die Überschreitung resultiert aus der unerwartet hohen Gewerbesteuerumlage (+16.734,00 €, vgl. Erl. zu Nr. 250 auf Seite 6) Mehraufwand für Rechnungsprüfungsgebühren.

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2017 nachträglich genehmigt.

### 6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 133.500 €. Negative Kassenbestände waren nicht zu verzeichnen.

### 7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde stieg im Rechnungsjahr um +3,4 % auf 2.449.278,23 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 97,0 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 67,1 %.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch ordentliche Tilgung auf 39.347,33 €. Der Gesamtschuldenstand stieg durch kurzfristige Verbindlichkeiten um 5,8 Tsd. Euro auf 61.217,79 €. Das entspricht 58 € pro Einwohner (1.049, Stand 30.09.2017).

## **8. Fazit**

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2017 kann nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis schloss aufgrund höherer Steuererträge trotz gesteigener Umlagen mit einem Überschuss von insgesamt +11.914,04 € ab.

Das außerordentliche Ergebnis schließt auch 2017 aufgrund der nach wie vor regen Bauplatznachfrage im Baugebiet Zieleitz und den daraus resultierenden Buchgewinnen mit einem deutlichen Überschuss ab. Diese Situation wird aber auch nicht von Dauer sein. Von den 28 Baugrundstücken der Erweiterungsfläche sind zum 31.12.2017 noch 17 vorhanden. Bei gleichbleibender Verkaufsentwicklung wären somit in 3 Jahren alle Bauplätze veräußert.

Durch den außerordentlichen Überschuss wird nach dessen Zuführung der Gesamtrücklagenbestand auf 284.523,98 € steigen, so dass mittelfristig ausreichend „Masse“ vorhanden sein sollte, in Folgeperioden eventuelle entstehende Defizite durch Rücklagenentnahmen abfedern oder ausgleichen zu können.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem Plus von 148.424,24 € ab. Die getätigten Investitionsauszahlungen von 52.294,16 €, vor allem für Maßnahmen im Baugebiet Zieleitz II und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurden durch Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (inkl. Beiträgen) in Höhe von 120.794,50 € komplett gegenfinanziert. Insgesamt erhöhte sich der Geldbestand der Gemeinde auf rund 382 Tsd. Euro. Die Liquiditätslage kann somit weiterhin als sehr gut bewertet werden. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird somit auch in der Folgeperiode voraussichtlich nicht erforderlich sein.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.